

**25 Jahre Zürcher Verkehrsverbund ZVV  
und Zürcher S-Bahn  
Medienkonferenz vom 24. März 2015  
Franz Kagerbauer, Direktor ZVV**

Sehr geehrte Medienschaffende

Werte Jeannine Pilloud

Liebe Gäste

Der Zürcher Verkehrsverbund ZVV war im Jahr 1990 ein Start-up, wie man heute sagen würde. Die Wurzeln gehen aber bis ins Jahr 1981 und noch weiter zurück, als die Vorlage über die Zürcher S-Bahn vom Volk mit grosser Mehrheit angenommen worden ist. Damals spürte man im Kanton Zürich eine Aufbruchsstimmung: Es sollte vorwärts gehen in Sachen Verkehr. Der Kanton Zürich hat fast eine Milliarde Franken in das erste S-Bahn-System der Schweiz investiert: In den unterirdischen Bahnhof Museumsstrasse, in zwei Tunnels durch die Stadt, und in fast 80 Bahnhöfe, unter anderem Stadelhofen. Man wollte aber nicht nur eine S-Bahn bauen, sondern den gesamten öffentlichen Verkehr grundsätzlich umkrempeln: Ein neuer einheitlicher Tarif sollte her, mit Zonen statt Strecken, und eine klar geregelte Finanzierung. Kurz: der öffentliche Verkehr aus einem Guss. Das war die Geburtsstunde des ZVV.

Zürcher S-Bahn und ZVV: Zwei Premieren in unserem Land, die etwas bewegten. Es gab sogar zivilen Ungehorsam, als die Läden im ShopVille sich erdreisteten, am Eröffnungssonntag die Ladenlokale zu öffnen, obwohl die Stadt dies ausdrücklich und unter Strafdrohung verboten hatte. Auch bei den Fahrzeugen sah man den Fortschritt: Doppelstöcker in schönem Blau-Weiss, mit gelben Türen, die auf der S5 zu ihrem ersten Einsatz kamen.

In aller Bescheidenheit, die dem öffentlichen Verkehr als Service für die Allgemeinheit ansteht, darf man trotzdem sagen, dass der 27. Mai 1990 ein Meilenstein in der Geschichte des öffentlichen Verkehrs in der Schweiz ist. Und der Startschuss für eine rasante Entwicklung, die niemand vorhergesehen hatte. 180 Prozent mehr Fahrgäste auf der S-Bahn, das ist fast eine Verdreifachung. Hätte man dies gewusst, wäre beispielsweise der Bahnhof Stadelhofen von Beginn mit vier Gleisen gebaut worden. Aber auch Tram, Bus und Schiffe melden Jahr für Jahr Rekordzahlen und befördern gemeinsam weit über 600 Mio. Fahrgäste pro Jahr. Das ist für uns das schönste Kompliment.

Der öffentliche Verkehr im ZVV funktioniert seit 25 Jahren so gut, weil alle einen Teil dazu beitragen. Nebst den vielen Fahrgästen sind es die Verkehrsunternehmen mit fast 10'000 Mitarbeitenden. Sie sorgen täglich für einen reibungslosen Betrieb – oder arbeiten mit Hochdruck an Lösungen, wenn es mal klemmt. Auch die Politik spielt eine wichtige Rolle – auf der Ebene der Gemeinden, des Kantons und auch des Bundes. Wir dürfen mit Recht behaupten, dass wir im Kanton Zürich stets die nötige Unterstützung erhalten haben, um den öffentlichen Verkehr zu betreiben und weiterzuentwickeln. Der Kantonsrat hat die notwendigen Rahmenkredite zur Deckung unseres Defizits stets bewilligt. In Sachen Ausbau nenne ich stellvertretend nur ein paar Grossprojekte: Glattalbahn, Tram über die Hardbrücke, Tram Zürich-West oder die vielen bisherigen S-Bahn-Ausbauten und zuletzt auch die Durchmesserlinie. Hier kommen letztlich alle Zürcherinnen und Zürcher ins Spiel, denn sie – das kann man nicht genug stark betonen – unterstützen als Stimmberechtigte und Steuerzahler den öffentlichen Verkehr Abstimmung für Abstimmung, Jahr für Jahr. Und das seit Jahrzehnten. Wir hoffen auch in Zukunft auf den nötigen Support, damit wir den öffentlichen Verkehr rechtzeitig für die künftigen Herausforderungen fit machen können. Das ist und bleibt unsere wichtigste Aufgabe.

Als wir uns beim ZVV und bei der SBB Gedanken gemacht haben, unter welches Motto wir unser gemeinsames Jubiläum stellen, war schnell klar: Wir möchten das Jubiläum mit all jenen feiern, die einen Teil zum Erfolg beitragen. Das zeigt sich auch in unserem Jubiläums-Logo, das wir Ihnen jetzt zeigen.

**Enthüllung des Logos** „Wir gratulieren uns allen zu 25 Jahren ZVV“ durch Franz Kagerbauer und Jeannine Pilloud (ca. 45 – 60 Sekunden)

Wir gratulieren uns allen zu 25 Jahren ZVV. Wir klopfen uns damit nicht in Selbstbeweihräucherung auf die eigenen Schultern, sondern möchten allen im Kanton Zürich zu unserem Geburtstag gratulieren. Allen Fahrgästen, allen Mitarbeitenden, allen Politikern und Behörden und schliesslich allen Zürcherinnen und Zürchern. Diese Botschaft zielt ab heute S-Bahnen, ein Tram, mehrere Busse, Schiffe und gar eine Luftseilbahn unserer Partner im Verbund, damit sie jeder sieht und hört.

Zu einem Geburtstag gehören auch Geschenke – und zwar logischerweise auch für alle: Am Sonntag, 31. Mai 2015, können alle öffentlichen Verkehrsmittel im ZVV gratis benützt werden. Sei es für einen Ausflug, für einen Familienbesuch oder auch nur zum Spass. Auch der Nachtzuschlag ist geschenkt – dank des Engagements der Zürcher Kantonalbank.

Bevor ich das Wort nun an Jeannine Pilloud übergebe, möchte ich noch einmal meinen herzlichen Dank aussprechen: Und zwar allen Beteiligten, die sich in irgendeiner Form für den ZVV engagieren. Wir laden Sie herzlich ein, unseren Geburtstag mit uns zu feiern und gratulieren uns allen.